

FACHTAGUNG ANTHROPOSOPHIE IM HOCHSCHULKONTEXT. Herausforderung und Chance



Fachhochschule Ottersberg
in Kooperation mit der Alanus Hochschule

22.+23. SEPTEMBER 2011
FH OTTERSBERG

Anthroposophische Konzepte und Theorien haben sich weitgehend isoliert von akademischen Diskursen und zeitgenössischer Kulturpraxis entwickelt. Daher fehlen künstlerischer und wissenschaftlicher Praxis die dialogischen Korrektive, die in einer kritisch konstruktiven Auseinandersetzung mit anderen Positionen gewonnen werden können.

Einer solchen Auseinandersetzung möchten wir mit der Initiative zu dieser Tagung Raum bieten. Sie eröffnet einen Dialog über die möglichen Funktionen und Chancen der Anthroposophie im Kontext der Hochschulbildung und fragt zugleich nach den Kriterien, an denen die Zukunftsfähigkeit und Weiterentwicklung der Anthroposophie in öffentlichen wissenschaftlichen und künstlerischen Diskursen zu messen ist.

- 1. Welche Herausforderungen stellen anthroposophische Positionen für die Wissenschaften, die künstlerische Arbeit und das Leben in der Gegenwart dar?**
- 2. Welche Chancen lassen sich mit diesen Herausforderungen verbinden?**

FACHTAGUNG ANTHROPOSOPHIE IM HOCHSCHULKONTEXT. Herausforderung und Chance

DONNERSTAG, 22.9.2011

10.30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Marcelo da Veiga (Rektor Alanus Hochschule, Professor für Kultur- und Bildungsphilosophie) und Prof. Peer de Smit (Rektor Fachhochschule Ottersberg, Professor für Theater im Sozialen, Regie, Performance, Bewegungsforschung)

ANTHROPOSOPHIE UND KUNST

10.50 Uhr Durch die Sinne zum Sinn. Anthroposophische Zugänge zu Wissenschaft, Kunst und Leben (Vortrag)

Prof. Dr. Rudolf zur Lippe (Professor für Ästhetik und Sozialphilosophie, Universität Oldenburg, Kulturtheoretiker, Maler)

11.40 Uhr Anthroposophische Impulse in der Gegenwartskunst

Dr. Wolfgang Zumdick (Lehrbeauftragter an der RMIT University Melbourne und der Alanus Hochschule, Autor, Philosoph und freier Kurator)

12.00 Uhr KAFFEEPAUSE

12.20 Uhr Laufen auf Treibsand. Ändere deine Kunst. Ändere dich selbst

Christopher Marcus (freier Schauspieler und Regisseur)

12.40 Uhr Von der Sozialwissenschaft zur sozialen Kunst

Ulrich Rösch (Philosoph, Pädagoge, Germanist, Sozialwissenschaftler, Unternehmer, zuletzt Sektion für Sozialwissenschaften am Goetheanum, Dornach/Schweiz)

13.00 – 14.30 Uhr MITTAGESSEN

14.30 Uhr MODERIERTER DISKUSSIONSTEIL MIT PUBLIKUMSBETEILIGUNG

ANTHROPOSOPHIE UND WISSENSCHAFT

> MENSCHENBILD

15.30 Uhr Zukunft des anthroposophischen Menschen- und Gesellschaftsbildes: Dialog- und Diskursmöglichkeiten im zeitgenössischen Kontext (Vortrag)

Prof. Dott. Dr. Dr. Roland Benedikter (Europ. Stiftungsprofessor für Kultur- u. Politiksoziologie an den Universitäten von Kalifornien in Santa Barbara und an der Stanford Universität, USA)

16.20 Uhr Das Menschenbild der Waldorfpädagogik

Prof. Dr. Jost Schieren (Professor für Schulpädagogik, Schwerpunkt Waldorfpädagogik und Leiter des Fachbereiches Bildungswissenschaft, Alanus Hochschule)

16.40 Uhr Kaffeepause

> WISSENSCHAFTSBEGRIFF

17.00 Uhr Esoterik und Rationalität: ein Widerspruch?

Dr. Karl-Martin Dietz (Mitbegründer Hardenberginstitut, Klassischer Philologe, Germanist und Philosoph, daneben auch Wirtschaftswissenschaftler)

17.20 Uhr Wissenschaftsbegriff der Anthroposophie

Prof. Dr. Peter Heusser (Professor für Medizintheorie, Integrative und Anthroposophische Medizin an der Fakultät für Gesundheit, Universität Witten/Herdecke)

17.40 Uhr Das anthroposophische Wissenschaftsverständnis

PD Dr. Helmut Zander (Privatdozent für Neuere und Neueste Geschichte an der Humboldt-Universität, Berlin, Historiker, katholischeTheologe)

18.00 Uhr Die historische Interferenz im Umgang mit der Anthroposophie – Erfahrungen in Schule, Hochschule und Universität

Prof. Dr. Wolfgang Schad (Professor für Evolutionsbiologie und Morphologie an der Universität Witten/Herdecke, Goetheanist und Anthroposoph)

18.20 Uhr MODERIERTER DISKUSSIONSTEIL MIT PUBLIKUMSBETEILIGUNG

19.30 Uhr GEMEINSAMES ABENDESSEN

20.30 Uhr Film-Präsentation „Das kreative Universum – Naturwissenschaft und Spiritualität im Dialog“ und Publikumsgespräch

Rüdiger Sünner (Musikwissenschaftler, freier Autor, Filmemacher, Musiker)
Ausklang

FREITAG, 23.9.2011

9.30 Uhr **Anthroposophie im Reflex des ‚Waldorf Blog‘ und Publikumsgespräch**
Ansgar Martins (Studium der Religionsphilosophie, Soziologie und Geschichte, Goethe-Universität Frankfurt am Main)

ANTHROPOSOPHIE UND WISSENSCHAFT, Fortsetzung

> FORSCHUNGSMETHODEN, FORSCHUNGSKONZEPTE

10.30 Uhr Vom Nutzen empirischer Forschung in der Waldorfpädagogik

Prof. Dr. Dirk Randoll (Professor für Empirische Sozialforschung, Alanus Hochschule)

10.50 Uhr **Anthropos. Forschungsmethoden. Wissenschaft für den Menschen**

Dr. Michaela Glöckler (Leitung der Medizinischen Sektion am Goetheanum, Kinderärztin)

11.10 Uhr **Poiesis – Forschung als Ereignis**

Prof. Dr. Peter Sinapius (Leiter Institut für Wissenschaft und Forschung, FH Ottersberg, Schwerpunkt Kunsttherapie Grundlagen- und Anwendungsforschung)

11.30 Uhr **MODERIERTER DISKUSSIONSTEIL MIT PUBLIKUMSBETEILIGUNG**

13.00 – 14.30 Uhr MITTAGESSEN

ANTHROPOSOPHIE UND HOCHSCHULE

14.30 Uhr **Über Anthroposophie, Akkreditierungen und den Wissenschaftsrat**
/Prof. Dr. Marcelo da Veiga

14.50 Uhr **Anthroposophie und die Uni Witten/Herdecke.**

Bedingungen und Geschichte

Dr. Konrad Schily (Gründungsmitglied, langjährig Präsident Universität Witten/Herdecke, Arzt, Politiker)

15.10 Uhr **Anforderungen an die Vermittlung anthroposophischer Konzepte an einer Hochschule**

Dr. med. Wolfram Henn (Dozent Kunsttherapie in der Onkologie, FH Ottersberg, Arzt)

15.30 Uhr **Wie verhalten sich Elitenförderung und Menschenbild?**

Ein Erfahrungsbericht aus der Hochschule

Prof. Dr. Rainer Jesenberger (Emer. Hochschule Mittweida, Wirtschaftswissenschaftler und Unternehmensberater)

15.50 Uhr **MODERIERTER DISKUSSIONSTEIL MIT PUBLIKUMSBETEILIGUNG**
(mit Kaffeepause)

16.30 Uhr **ABSCHLUSSPLENUM**

mit Prof. Dr. Marcelo da Veiga, Prof. Peer de Smit
ca. 17.00 Uhr Ende der Tagung

Tagungskonzept:

Prof. Peer de Smit und Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke

Die Fachtagung wird gefördert von der Software AG-Stiftung



Tagungsort

Fachhochschule Ottersberg
Am Wiestebruch 68
28870 Ottersberg
T 04205 3949-0

Tagungskosten

140,- Euro/40,- Euro ermäßigt,
jeweils inklusive Verpflegung

Anmeldung bitte bis zum 31. August 2011

per Mail an: anmeldung@fh-ottersberg.de

telefonisch tägl. von 9–13 Uhr unter 04205-3949-17

oder per Post/Fax mit anhängendem Anmeldevordruck